

Abg. Kunert erläuterte den Antrag ihrer Fraktion, der den Kreis nur insoweit einbeziehe, als dieser als Kooperationspartner der originär zuständigen Kommunen fungieren könne. Die Vorsitzende wies darauf hin, dass es sicherlich Kommunen gebe, die offen für die Gestaltung dieser neuen Art von Freizeiteinrichtungen seien.